

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 4. Juni 1850



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinde-Ausschußes Steyr am 4. Juny 1850.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.
Die Herren Ausschüße Gaffl, Nutzinger, Schwingenschuß, Krenklmüller, Pfaffenberger, Gröswang,
Haller, Redtenbacher, Wickhoff, Wittigslager, Lechner, Harratzmüller, Plersch, Heindl.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 31. May wurde vorgelesen und angenommen.

I. Section

No. 1524. Note der kk. Bez. Hptmannschaft in Betreff der Eintheilung der Schubstationen zwischen Steyr und Ternberg.

Dem Hrn. Distr. Aktuar Willner zum Wissen und Benehmen.

No. 1523. Note derselben mit 2 Anzeigen wegen Winkelschank und Vernehmung der Beschuldigten.
Dem Hrn. Gem. Sekr. Neumayr zur Vernehmung der Partheyen und das Resultat ehestens behufs der Berichterstattung in Vorlage zu bringen.

No. 1475. Coons. Protokoll ad No. 1374 über die als polizeywidrig beanständete Abtritthütte beym Zäzilia Dickbauer'schen Hause.

Nachdem der fragliche Anbau bereits caßirt ist, so wird die Hereingabe der angedeuteten Erklärung wegen Ablösung des Hauses von der Stadtgemeinde in der erwähnten Frist gewärtiget, und hievon Kenntniß genohmen. Dieses Protokoll ist daher dem Referenten zurückzustellen.

No. 1503. Die Impfärzte Dr. Koenig u. Wundarzt Payrleithner ersuchen um den Ausweis der impfbedürftigen Kinder.

Ist sich mittelst Note an die bey den hiesig Pfarrämter zu wenden.

Herr Referent der I. Sektion übergiebt 3 Gesuche in Betreff der Ertheilung des Grundrechtes zur Aufstellung von Markthütten.

Zur Erledigung an die III. Section abgetreten.

No. 1533. Erinnerung in Betreff der Dringlichkeit wegen Errichtung einer neuen Feuerordnung.
Wird dem Hrn. Distr. Aktuar Willner aufgetragen, die schon längst besprochene u. anbefohlene Feuerordnung der Dringlichkeit halber nun ganz verläßlich binnen 8 Tagen im Entwurfe in Vorlage zu bringen.

No. 1508. Dr. Schellman, Advokat, Notar u. bürgl. Hausbesitzer bittet um Ertheilung des Bürgerrechts.

Um nach der bisherigen Gepflogenheit bey gleichen Gesuchen nebst den Belegen über den gesetzlich erlangten Besitz auch die richtige Einzahlung der aufgerechneten Taxen gefordert wurde, so wolle der Hr. Bittsteller die gleiche Nachweisung beibringen, wovon derselbe in vorläufiger Erledigung seines Gesuches rathschlägig zu verständigen.

No. 1529. Alois Heininger bgl. Müllnermeister in Aichet bittet um den Ehekonsens zur Verehelichung mit der M. Anna Huber.

Auf Grund des §. 44 der Instruktion für die politischen Behörden wird dem Hrn. Bittsteller der Ehekonsens ertheilt.

II. Section

No. 1488. Begräbnißkonto des Josef Donke für die Magdalena Schlager pr. 38 xr CMz.
Der Armeninstituts Rechnungsführung zur Zahlung.

No. 1469. Die Stadtpfarrkirchen u. M. Vers. Fonds Rechn. Führung fragt sich an, wie sich in Behebung der Burgfrieddienste für die Stadtpfarrkirche, Vierbenefizien u. des M. Vers. Fondes zu benehmen sey. Die Einhebung des Burgfrieddienstes von der Stadtpfarrkirche von den Vierbenefizien u. vom M. Vers. Fonde hat für das Jahr 1848 auf Grundlage des a. h. ausgesprochenen Grundentlastungssystems mit 1/6 Nachlaß zu geschehen pro 1848 u. 1850 u. so weiter wird die angeordnete kk. Grundentlastungs Coon. entscheiden u. das Fernere veranlassen. Hievon ist die vorbenannte Rechnungsführung rathschlähig zu verständigen.

III. Section

No. 1222 Katharina Katzenbeißer Landgerichtsdienerswitwe bittet um gnädige Betheilung u. Anweisung einer Provision für sie u. deren ganz unversorgte Familie aus inangeführten Gründen. Dem Hrn. Sekr. Neumayr um Bericht, was der Bittstellerin u. deren Kindern gesetzlich gebührt.

No. 1426. Elisabeth Dobler, Magistratsrathswitwe bittet um gnädige Bewilligung zum Fortbezuge des Erziehungsbeitrages pr. jährl. 40 fl CMz für ihren studirenden Sohn Theodor Dobler. Wird der Frau Bittstellerin als Gnadengabe statt des Erziehungsbeitrages für ihren studierenden Sohn Theodor Dobler ein Beitrag von 30 fl CMz für ein Jahr bewilliget, wovon dieselbe u. das Kaßamt zur Ab- u. Vorschreibung rathschlähig zu verständigen.

No. 1490. Schreiben von Garsten mit Äußerung in Betreff der hieher ausständigen Aicheter Schulhausbaukosten.
Dem Kaßamte in Abschrift mit dem Bedeuten, daß sich selbes hierüber äußere, was es hierin für ein Bewandtniß habe.

No. 1491. Oeffentlicher Dank an alle Wohlthäter der Begründung der freyherrlich von Jelačić'schen Stiftung.
Zu affigiren, u. die Verzeichniße aufzubewahren.

No. 1535. Erinnerung wegen Entfernung der überflüssigen Diurnisten.
Sind in Folge erstatteten Vortrages die Diurnisten Hellenbaur, Schilcher u. Zeller am 15. dß. Mts. zu entlassen, ihnen dieses mit Dekret bekannt zu geben, u. dem Kaßamte mit Dekret gleichfalls zu erinnern, daß selbes die diesen Diurnisten angewiesenen Tagelder vom 16. dß. Mts. an einstelle.

ad. No. 930. Erinnerung des von den H. Adolf Lavran von Hienzberg auf Ableben seiner Fr. Gemahlin noch immer schuldigen Mortuars pr. 246 fl 36 xr CMz.
Ist dießfalls an das kk. u. ö. Landrecht Wien das erforderliche Schreiben zu erlassen.

No. 1525. Franz Watzlawick Polizeymann bittet um Enthebung seines Dienstes, u. Anweisung des ihm noch gebührenden Quartierzinses vom 1. März bis Ultimo May 1850 pr. 4 fl CMz.
Dem Rechn. Rev. Hrn. Schiefermayr um aufklärenden Bericht.

No. 1516. Andreas Pfarl Landgerichtsdienerswitwe überreicht den Atzungs-Conto der verpflegten Inquisiten pto. May 1850.
Zur Zahlung auf Kosten des a.h. Aerars mit 25 fl 34 2/5 xr CMz.

No. 1515. Derselbe überreicht jenen der verpflegten politischen Arrestanten pro May 1850.
Zur Zahlung auf Kosten des a.h. Aerars mit 28 fl 23 1/5 xr.

No. 1505. Rechn. Rev. Schiefermayr überreicht die Ausweise über die Gaben die Verpflichteten vom Dominium Stadtpfarrkirchamt.

Ist der Zusammensatz (Ausweis No. VI) zu fertigen, und sogleich mit den Auszügen V an die kk. Grundentlastungsbezks. Coön zu leiten, das Concept aber der Registratur sorgfältig aufzubewahren.

No. 1506. Indorsat der kk. Bez. Hptmschaft wegen Ergänzung des Aktes in Betreff der Irrsinnigkeits-Erklärung des Johan Müller.

Dem H. Sekr. Neumayr zur Ergänzung des Aktes, das Nöthige nach angezogenen Vorschriften zu veranlassen u. ehestens hieher zur weiter Beförderung vorzulegen.

No. 1500. Kundmachung der kk. Grundentlastung Landescoön über die Art u. Weise der Einzahlung der von den Verpflichteten in Folge der Durchführung der Grundentlastung zu berichtigenden Rückstände, Entschädigungs- u. Ablösungskapitalien oder Jahresrenten.

Dem Kaßsamte zum Wissen und Benehmen.

No. 1501. Kundmachung derselben betreffend die Änderungen in dem Besitze der berechtigten Güter u. Zehente behufs der Anweisung der Entschädigungs- und Ablösungsrenten anzuzeigen. Erledigt wie oben ad No 1500.

No. 1502. Verordnung derselben über die Kompetenz der Grundentlastungs Landes Coönen zur Entlastung der in einem Kronlande gelegenen, jedoch zu einem Gutskörper eines benachbarten Kronlandes oder selbst des Auslandes gehörigen verpflichteten Realitäten.

Hievon 1 Exmpl. dem H. Kaßier Göschl, das 2. dem H. Rechn. Rev. Schiefermayr zuzustellen.

IV. Section

No. 1538. Erinnerung

1. in Betreff der Räumung der Wohnungen im Neuthorgebäude.
2. Aufforderung des Sägemüllers Heindl wegen Entrichtung des 1/2 jähr. Pachtzinses für den Platz auf den Kohlanger.
3. Veräußerung des Heues am Kohlanger.
4. Auftrag an Hrn. Distr. Akt. Willner wegen Nachsichtspflege beym Bau des Stiefvater u. Mitterndorfer u. Relationserstattung.

ad 1. Ist dem Hrn. Hiesmayr so wie auch der Witwe Suche zu bedeuten, daß sie sich zur jederzeitigen Räumung dieser städtischen Wohnungen bereit halten.

ad 2. Der Sägemüller Heindl ist zur alsogleichen Abfuhr der 4 fl CMz zu erinnern.

ad 3. Da Hr. Gschaider für das Heu am Kohlanger 4 fl 30 xr CMz gebothen, so wird derselben gegen Erlag dieses Anbothes zur Stadtkaße d.i. die 1. Fechsung über laßen.

ad 4. Hr. Willner erhält den Auftrag über beyde Bauten bey Mittendorfer u. Stiefvater schriftlich zu relationiren.

Hat demnach die Kanzley das Nöthige sogleich zu veranlassen.

No. 1521. Conto des Michal Haratzmüller pr. 20 fl 30 xr CMz für gelieferte Schotterhaufen. Zur Revision.

No. 1518. Rechn. Rev. Schiefermayr überreicht eine Wochenliste pr. 24 fl CMz welcher Betrag von der Landes Konkurrenz zu erhohlen ist.

Ist sich mittelst Bericht wegen Anweisung des kk. Steueramtes zur Auszahlung an die kk. Bez. Hptmannschaft zu verwenden.

No. 1519. Das Polizeyamt relationirt ad No. 1308 über die Beschwerde des Stefan Frank gegen Josef Blümelhuber wegen Grundbenützung.
Dem Rechn. Revidenten um erläuternde Auskunft.

No. 1541. Augenscheins Protocoll im städtischen Kohlanger wegen Anweisung eines Platzes zu gymnastischen Unterricht.
Ist an Franz Wiesner das Dekret zu erlaßen, daß demselben jener Theil des städtischen Kohlangers vom Vogelsangsteg abwärts bis zum Zaune u. Hügel Parz. No. 494 gegen dem auf jederzeitigen Wiederruf zu den gymnastischen Unterricht hiesiger Knaben überlassen, daß er die versprochene Einzäunung zur größeren Sicherheit auf seine Kosten herstelle, u. dießfalls wegen der Nähe des Waßers alle Verantwortlichkeit auf sich nehme.

No. 1495. Franz Wiesner Lehrgehilfe bittet um gütige Überlaßung des städtischen Kohlangers zur Ertheilung des Unterrichts in der Gymnastik.
Mit ad No. 1541 erledigt.

No. 1498. Indors. der kk. Bez. Hptmannschaft über das Gesuch des Zweckschmidtmeister Anton Wingert No. 282 in Wieserfeld um Bewilligung zum Baue einer Werkstätte.
Ist dießfalls am 8. dß. ein Augenschein vorzunehmen, wozu die Ausschüße der I. u. II. Section Hr. Distr. Akt. Willner, Hr. Baumeister Karl Huber u. Stohl, dann die Anrainer vorzuladen sind; und von Seite der kk. Bez. Hptmannschaft ist. um einen technischen H. Beamten hiezu zu ersuchen.

V. Section

No. 1493. Note der kk. Bez. Hptmannschaft mit Zustellung an Alois Randhartinger.
An Alois Randhartinger gegen Empfangschein zuzustellen, u. H. Kaßier zur Vorschreibung behufs der Evidenzhaltung.

No. 1511. Note der kk. Bez. Hptmannschaft mit Dekr. an Frz. Korra zur Behändigung gegen Empfangsbestätigung u. der Weisung, den Frz. Korra wegen Gewerbsstörung polizeylich zu überwachen.
Ist das Dekret an Hrn. Franz Korra gegen Empfangsschein allsogleich zu stellen.
Zugleich erhält das Polizeyamt den Auftrag, in der Wohnung u. etwaigen Gewerbslokale des H. Korra sorgfältige Nachsuchung zu halten, ob Gegenstände, welche derselbe zum Färben bereits vorgenommen, vorgefunden u. in welcher Anzahl u. Gattung dieselben bestehen, um das Resultat dieser Untersuchung hieher sogleich anzuzeigen, zugleich aber demselben polizeylich zu überwachen, u. jede neuerliche Gewerbsstörung zu melden.

VI. Section

No. 1504. Conto des Karl Hueber pr. 14 fl CMz für Weisung mehrerer Lokalitäten im Sondersiechenhause.
Der M. V. Fonds Rechnungsführung zur Zahlung mit 14 fl CMz.

No. 1444. Die M. V. Fonds Rechn. Führung zeigt an, daß die für Karl Mandl auf erlaufenen Verpflegskosten noch mit 3 fl 21 xr CMz im Rückstande haften.
Sonach ist die Einbringung dieser Verpflegskosten mittelst Schreiben bey der Gemeinde Ternberg nachzusuchen.

No. 1494. Entscheidung der kk. Bez. Hptmschaft Steyr in Betreff der Heil- u. Verpflegs Kosten pr. 16 fl 49 1/4 xr CMz für Michael Hirsch.

Sonach wird dem von Hrn. Sekr. Neumayr aufgetragen, die Vorsteher der Bäckerinnung abermals vorzurufen, u. ihnen die Entscheidung der löbl. kk. Bez. Hptmschaft mit dem bekannt zu geben, daß die Innung entweder dem gegebenen Auftrage der löbl. kk. Bez. Hptmschaft nachkomme und den Betrag mit 16 fl 49 1/4 xr CMz bezahle, oder die dagegen obwaltenden Anstände angeben wolle. Das hierüber aufzunehmende Protokoll ist unter Rückschluß des Kommunikats in Wiedervorlage zu bringen.

Haydinger
Gaffl
Nutzinger
Plersch
Schwingenschuß
Krenklmüller
Wickhoff
Anton Haller
Wittigslager
M. Lechner

Amtmann
Schriftführer